

# Sport in Ostfriesland verliert engagierte Frau

NACHRUF Insa Bornhuse verstorben – MTV-Geschäftsführerin und Vorsitzende im Turnkreis

**AURICH** Mit Insa Bornhuse starb jetzt im Alter von nur 60 Jahren die ehemalige langjährige Geschäftsführerin des MTV Aurich. Zudem gehörte sie zum Vorstand des Turnkreises und des Kreissportbundes Aurich (KSB).

Von Haus aus geprägt durch die Arbeit ihres Vaters Lothar Bornhuse als langjähriger Landesjugendobmann im Nordwestdeutschen Fuß-

ballverband, war sie anfangs begeisterte Fußballerin als Torfrau und fand nach einem Jurastudium sowie der späteren Ausbildung zur Vereinsmanagerin zum MTV Aurich, wo sie von 1998 bis 2013 als Geschäftsführerin arbeitete. Für die Interessengemeinschaft der Auricher Sportvereine koordinierte sie viele Jahre die Vergabe der Übungszeiten in kommunalen Sportstätten

und unterstützte den Vorstand beim Führen der Dienstgeschäfte.

Über ihre Vereinstätigkeit hinaus engagierte Insa Bornhuse sich im Turnkreis Aurich. Sie fungierte hier von 2001 bis 2005 als stellvertretende Vorsitzende und von 2005 bis 2021 als Vorsitzende. Im vergangenen Jahr wurde sie beim Kreisturntag zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Zusammen- und

Mitarbeit mit den ostfriesischen Turnkreisen und im Ostfriesischen Turn- und Sportförderverein waren ihr stets wichtig. Ihre hohe Motivationsfähigkeit und ihr Einsatz für den Vereinssport prägten ihre Arbeit als Vorsitzende, für die sie vom Deutschen Turnerbund (DTB) mit dem Ehrenbrief und der silbernen Ehrennadel geehrt wurde. Auch der KSB profitierte von ihrem

Engagement. Hier war sie von 2015 bis 2021 im Vorstand für die Vereins- und Organisationsentwicklung zuständig, führte viele Seminare für die Sportregion und fungierte in der Vereinsberatung. Auch im Deutschen Fußball-Bund (DFB) war sie als Juristin geschätzt und viele Jahre im Bundesschiedsgericht tätig. Mit der goldenen LSB-Ehrennadel wurde ihr Wirken gewürdigt.